

## Wie man 200 Kilogramm allein über Stiegen transportiert

**Linz** – Etwa 1000 Arbeitsstunden in zwei Jahren und eine immense Geduld brauchte Jochum Bierma, um seinen „Stiegensteiger“-Liftkar zur Funktionsreife zu bringen. Jetzt will der innovative Holländer, der in Linz lebt, seine Erfindung international vermarkten.

Bierma importiert seit 1989 Transportondersysteme, die er an den Handel weiterver-

kauft. Dabei wurde er auf ein Problem aufmerksam, für das er eine Lösung suchte. Zum Ausliefern von schweren, sperrigen Lasten brauchte man mindestens zwei Leute.

In seinem Ein-Mann-Betrieb versuchte Bierma in seiner Freizeit in eine umgebaute, handelsübliche Stapelkarre eine Hebeeinrichtung einzubauen. Durch diese sollte ein Transport über Treppen von nur einer Person ermöglicht werden.

Die Erstpräsentation auf der Internationalen Fachmesse für Logistik in Basel im heurigen Jänner brachte ihm den ersten Verkaufserfolg sogar nach Japan. Von bisher insgesamt 24 Liftkars gingen allein elf ins Land der aufgehenden Sonne.

Bisher baute der 34jährige, der nach seiner Heirat mit einer Oberösterreicherin nach Linz übersiedelte, die Hebeeinrichtung allein zusammen. Derzeit versucht er, mit Vertriebspartnern in Österreich, der Schweiz, Italien, Spanien, Deutschland, Frankreich und den Beneluxstaaten seine Erfindung auf den Markt zu bringen. „Dann werde ich eine größere Werkstätte benötigen“, hofft er.

Laut Produktbeschreibung können mit dem Liftkar Lasten bis 200 Kilogramm von einer Person über Treppen

transportiert werden. Der Liftkar ist batteriebetrieben und schafft mit einem Akku abhängig vom Gewicht des Gutes 15 bis 30 Stockwerke mit 15 Stufen. Pro Minute klettert der 30 Kilogramm schwere Liftkar über 11 bis 25 Treppen. Dabei heben die über Kurbelantrieb laufenden Stützräder die Karre über die Stufen. Derzeit testen die Österreichische Braubeteiligungs AG, die ÖBB und ein Versandhaus die Geräte im Probebetrieb. (sib)



**Nimmt je nach Zuladung zwischen elf und 25 Stufen pro Minute und klettert mit einem Akku 15 bis 30 Stockwerke in die Höhe:  
Jochum Biermas Liftkar.**

Foto: Kurt Groh